

PRESSEMITTEILUNG

Bilanz nach der Frankfurt Fashion Week: „Sehr guter Start in die AAAREA-Event-Reihe“

Frankfurt/Main, 21. Januar 2022. AAAREA, das Festival zur Frankfurt Fashion Week (FFW), hat mit verschiedenen Events Mode für Fashion-Fans im Stadtgebiet erlebbar und zugänglich gemacht. Mit dem Ende der Frankfurt-Fashion-Week-Woche ziehen die Organisatorinnen und Organisatoren des Festivals positive Bilanz. „Das Festival war das erste seiner Art, das wir parallel zur Frankfurt Fashion Week realisiert haben. Mit dieser Premiere sind wir sehr gut in die Event-Reihe gestartet“, stellt Claus Fischer, einer von drei Geschäftsführern der AAAREA GmbH, fest. „Wegen der Corona-Einschränkungen konnten wir leider nicht zu Hochtouren auflaufen, aber wir haben das Beste daraus gemacht und mit ausgewählten Veranstaltungen gezeigt, wie sich Mode von der Messe in die Stadt bringen und niederschwellig erleben lässt“, ergänzt Lorenzo Bizzi, ebenfalls Geschäftsführer von AAAREA. Ergänzend zum Festival sind viele Inhalte der Events sowie weitere Eindrücke aus der Welt der Mode im AAAREA-Online-Magazin festgehalten.

Wenn im Juli die zweite Frankfurt Fashion Week die Modewelt nach Frankfurt bringt, ist AAAREA wieder wichtiger Bestandteil der Messe. „Wir hoffen sehr, dass wir dann deutlich mehr Präsenz-Formate anbieten können“, erklärt Florian Joeckel, Geschäftsführer der AAAREA GmbH.

Auftakt des Festivals war Runway B(eautiful)-Ebene, ein Laufsteg der besonderen Art, für den auf Säulen in der B-Ebene der Frankfurter Hauptwache 71 Mode-Fotografien installiert wurden. Runway B(eautiful)-Ebene ist noch bis 10. Februar zu sehen. An gleich mehreren Orten im Stadtgebiet und noch bis 27. Februar präsentiert AAAREA die Fotoausstellung Helmut Fricke FASHION, eine Retrospektive mit Werken des Frankfurter Fotografen Helmut Fricke aus vier Jahrzehnten. Unter anderem sind seine Bilder im Hilton City Centre Frankfurt, im Massif Central Arts in der Schillerstrasse und im Jumeirah Frankfurt zu sehen. Aktuelle Mode zum Anfassen und vor allem zum Kaufen boten die Pop-up-Ateliers im Hotel Jumeirah Frankfurt, in denen Modebegeisterte Kleidung und Accessoires kaufen konnten, die erst einen Tag zuvor auf dem Laufsteg gezeigt wurden. Als Satellit-Event zur Frankfurt Fashion Week präsentierte AAAREA eine Ausstellung, die die Dipl. Designerin Christine Fehrenbach, Consultant Sustainable Brand Transformation, kuratiert hatte. Unter dem Titel „Transforming Frankfurt Fashion – The Frankfurt Fashion & Design Forum“ zeigte die Ausstellung Exponate lokaler Designer:innen und Künstler:innen, die sich mit nachhaltiger Mode auseinandersetzen. Parallel liefen Schaufenster-Talks mit den ausstellenden Designer:innen und eine Podiumsdiskussion.

Über die AAAREA GmbH:

Die AAAREA GmbH ist ein Zusammenschluss von elf Kreativ-Agenturen aus Frankfurt am Main. Ihr Ziel ist es, zu bestimmten Themen und Anlässen Frankfurt und die Region zu aktivieren und für die Menschen ein facettenreiches Angebot zu schaffen. Orte in der Stadt werden mit verschiedensten Erlebnissen bespielt – als Präsenzangebote, rein digital oder beides. Das dreifache A steht für Access All Areas: Ein frei verkäuflicher AAA-Pass ermöglicht seinen Inhaber*innen Zugang zu allen betreffenden Orten oder Plattformen.

Geschäftsführende Gesellschafter sind Lorenzo Bizzi von Nordisk Büro, Claus Fischer von Voss+Fischer und Florian Joeckel von guilty76 triple A und Massif Central. Mitgesellschafter sind James Ardinast von Ima Clique, Amin Baghi von Esistfreitag, Madeleine Ball von Ballcom Digital Public Relations, Madjid Djamegari von Lucille, Jesper Götsch von Jazzunique, Eklil Qani von Nonot Studios, Frank Lottermann von Nordisk Büro, Felix Neuland von Neulandherzer sowie Stefan Weil von Atelier Markgraph.

www.aaarea.com

Über die Frankfurt Fashion Week:

Die FFW ist Initiatorin eines sustainable Movements mit dem Ziel, die Fashionwelt nachhaltig zu verändern. Unter dem Claim "Reform the Future" bietet sie Visionär*innen und Akteur*innen eine Plattform bestehend aus Tradeshows, Konferenzen, Showcases, lokalen Events und dem digitalen FFW Studio. Damit umfasst die Frankfurt Fashion Week ein einzigartiges Ecosystem, das zum Place-to-be für das internationale Fashion Business wird. Als Leitthemen setzt die FFW Sustainability und Digitisation auf ihre Agenda. In Zusammenarbeit mit internationalen Partner*innen fördert die FFW die Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDGs) in der Fashionindustrie. Um diesen Wandel aktiv voranzutreiben, haben sich vier starke Partner gefunden: die Messe Frankfurt, weltweit größter Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände, und die Premium Group, Veranstalter von Europas größter Modemesse, sowie die Stadt Frankfurt und das Land Hessen als Host.

www.frankfurt.fashion



AAAREA GmbH
Kaiserstraße 74
60329 Frankfurt am Main



Geschäftsführung:
Lorenzo Bizzi / Claus Fischer /
Florian Joeckel



Pressekontakt:
Heike Fauser
presse@aaarea.com



Registriernr.: HRB 123675
USt.-ID: DE346562791
Steuernr.: 045 228 00858